



## In dieser Ausgabe

- 1 Editorial
- 1 Wechsel beim Verein der Freunde des KWR
- 2 Unterricht und Stundenplan 2010/11
- 2 Epochenunterricht 2010/11
- 2 Personelle Veränderungen
- 3 Wichtige Bestimmungen und Regelungen
- 4 Schulprojekt „Neue Sporterfahrung“
- 4 Am KWR ist immer was los!
- 4 Termine



Bettina Stoll

## Liebe Leser!

Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 grüße ich Sie herzlich und hoffe, dass Sie erholsame Sommerferien verbracht haben. Mein besonderer Gruß gilt allen, die neu am KWR sind, den Schülerinnen und Schülern des 5. Jahrgangs und ihren Eltern, den Schülerinnen und Schülern der anderen Jahrgänge, die aufgrund eines Schulwechsels zu uns gekommen sind, und ihren Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern, Referendarinnen und Referendaren, die ihren Dienst zum neuen Schuljahr am KWR angetreten oder wieder aufgenommen haben.

Das letzte Schuljahr ist mit den erfreulichen Anmeldezahlen für Jg. 5 und dem hervorragenden Abiturergebnis äußerst positiv zu Ende gegangen. Wir können daher sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken. Zuversicht brauchen wir auch, um sowohl die Aufgaben, die uns gestellt sind – wie etwa die Bewältigung des sogenannten Doppelabiturs oder die Vorbereitung der im Jahr 2011 beginnenden Sanierung – als auch die Aufgaben, die wir uns selbst gestellt haben, zu erledigen. Unser Ziel sollte es sein, die Erfolge des vergangenen Schuljahres zu wiederholen. Wer sich über Einzelheiten der geplanten Schulentwicklung im Schuljahr 2010/11 informieren möchte, dem sei die Lektüre unseres Schulprogrammes empfohlen, das auf der Schulhomepage ([www.kwrg.de](http://www.kwrg.de)) zu finden ist.

Wie am Anfang eines jeden Schuljahres bin ich gespannt darauf, wie mein Rückblick an dessen Ende ausfallen wird. Ich freue mich auf die hoffentlich wieder vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Ihr

## Wechsel beim Verein der Freunde des KWR

Nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit im Vorstand des Vereins der Freunde des KWR haben die Vorsitzende Frau Stoll und die Kassenwartin Frau Eue am Ende des vergangenen Schuljahres ihre Ämter niedergelegt. Beiden Damen sei ganz herzlich für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Schule gedankt.

Die gute Arbeit, die vom Vorstand des Vereins in der Vergangenheit geleistet worden ist, hat sich auch darin ausgezahlt, dass die Nachfolge sehr schnell geklärt werden konnte. Dankenswerterweise haben sich zwei Mütter, deren Kinder das KWR besuchen, Frau Benita Kühne und Frau Christine von der Wense, bereit erklärt, die Geschicke des Vereins künftig zu lenken.

Dr. Christian Stock, OStD

## Unterricht und Stundenplan 2010/11

Dank einer guten Unterrichtsversorgung können wir im Schuljahr 2010/11 weitgehend auf Unterrichtskürzungen verzichten. Nur der Religionsunterricht in Jg. 9 und einige wenige Oberstufenkurse, die nicht auf die Abiturprüfung vorbereiten, sind um eine Wochenstunde gekürzt worden.

Zudem ist es uns möglich, in der Qualifikationsphase auch Kurse mit geringerer Schülerzahl als üblich einzurichten. So ist etwa ein Schwerpunktkurs Musik in Jahrgang 11 zustande gekommen. Außerdem bieten wir in diesem Schuljahr Förderunterricht in den Jahrgängen 5, 6 und 7 an.

Für die Qualifikationsphase war es uns wichtig, den Schülern eine größtmögliche Wahlfreiheit zu lassen. Deshalb haben wir nur wenig vorgegeben und unser Angebot an den Wünschen der Schüler ausgerichtet. Das hat zur Folge, dass die Zahl der Freistunden zugenommen hat und der Unterricht bisweilen erst nach der 10. Stunde endet. Wir haben hier der Breite des Angebots den Vorzug gegeben vor einem kompakten Stundenplan oder einem frühen Unterrichtsschluss.

*Dr. Christian Stock, OstD*

## Epochenunterricht 2010/11

Die Studententafel für den Sekundarbereich I sieht vor, dass einige Fächer nur in einem der beiden Schulhalbjahre unterrichtet werden (Epochenunterricht). Die Noten sind unabhängig davon, ob ein Fach im ersten oder zweiten Halbjahr erteilt wird, versetzungsrelevant. In folgenden Fächern findet Epochenunterricht statt:

Jg. 5: Ek, Ph	Jg. 8: Mu, Ku, Bi, Ch
Jg. 6: Ge, Bi, Ch, Ph	Jg. 9: Mu, Ku, Ge, Ek, Bi
Jg. 7: Mu, Ek, Ch, Ph	Jg. 9: Re/Rk/Wn (gekürzt)

*Joachim Tamm, StD*

## Personelle Veränderungen

Als neuen Kollegen können wir Herrn Dr. Lange (Englisch, Deutsch) im Kollegium des KWR begrüßen. Neu ist auch Herr Dr. Wiehlmann, der als Wissenschaftler an der MHH arbeitet und den Unterricht in einem Seminarfach in Jahrgang 11 erteilen wird.

Wieder zum Kollegium gehören Frau Zanini (Latein, Deutsch) und Frau Kaps (Deutsch, Kunst), die nach ihrer Elternzeit ans KWR zurückgekehrt sind.

Zum 1. August haben außerdem die Referendare Susan-Catrin Dickti (Geschichte, Sport), Carsten Dietz (Mathematik, Informatik) und Fabian Egermann (Latein, Deutsch) ihren Vorbereitungsdienst am KWR aufgenommen.

Frau Dr. Heinrichs müssen wir verbunden mit den besten Wünschen verabschieden, weil sie Nachwuchs erwartet und daher vorerst nicht mehr zur Verfügung steht.

Schließlich geht ein herzlicher Glückwunsch an Herrn Tamm, der in diesen Tagen sein 40. Dienstjubiläum feiert.

*Dr. Christian Stock, OstD*

---

*Förderunterricht  
in Jg. 5, 6 und 7*

---



---

*Epochenunterricht  
2010/11*

---



*Joachim Tamm*

## Wichtige Bestimmungen und Regelungen

Fehlende Schüler müssen am Tag der Erkrankung telefonisch im Sekretariat abgemeldet und innerhalb von drei Tagen schriftlich entschuldigt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, so muss der Schulleiter ein ärztliches Attest verlangen. Die Kosten für dieses Attest tragen die Erziehungsberechtigten.

Wenn Schüler der Qualifikationsphase aus gesundheitlichen Gründen eine Klausur versäumen, so müssen sie dem Fachlehrer unaufgefordert ein ärztliches Attest vorlegen, das die Schulunfähigkeit am Klausurtermin bescheinigt. Liegen andere triftige Gründe für das Versäumen einer Klausur vor, so muss die Schülerin oder der Schüler sich rechtzeitig bei dem Fachlehrer abmelden und den Grund für das Versäumnis durch eine Bescheinigung nachweisen. Wird eine Klausur unentschuldigt versäumt, so ist diese mit „ungenügend“ zu bewerten.

Beurlaubungen für einen Tag erteilt in schriftlich begründeten Fällen der Klassenlehrer, nicht jedoch unmittelbar vor und nach den Ferien. Längere Beurlaubungen werden vom Schulleiter in Ausnahmefällen erteilt. Ferienverlängerungen sind nur möglich, wenn die Ablehnung eine besondere Härte bedeutet. Eine ausführliche Begründung ist daher erforderlich. Reichen Sie bitte die Beurlaubungsanträge spätestens eine Woche vor dem angestrebten Termin ein. Die Genehmigung erfolgt schriftlich, das Schreiben liegt ca. zwei Tage nach Eingang des Antrags im Sekretariat zur Abholung bereit.

Es ist grundsätzlich verboten, Waffen im Sinne des BWafGes mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen; das gilt insbesondere für Spring- und Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe, Gas-, Schreckschuss-, Reizstoff- und Schusswaffen, Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen. Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen. Untersagt wird auch das Mitbringen von Munition, Feuerwerkskörpern, Schwarzpulver und für die Herstellung von explosiven Verbindungen geeigneten Chemikalien.

Das Verlassen des Schulgrundstücks ist in Pausen oder Freistunden nur den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 11 und 12 gestattet; ein Versicherungsschutz besteht dafür allerdings nicht. Für alle Schülerinnen und Schüler gilt, dass vor und nach dem Unterricht nur dann ein Versicherungsschutz besteht, wenn der direkte Weg zur Schule bzw. nach Hause gewählt wird.

Wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Erkrankung leidet, darf es die Schule nach dem Infektionsschutzgesetz nicht besuchen. Falls bei Ihrem Kind während des Unterrichts Symptome auftreten, die auf eine ansteckende Krankheit hindeuten, muss die Schulleitung es vom Unterricht ausschließen.

Bei extremen Witterungsverhältnissen (Eisglätte, Schnee, Sturm etc.) ist auf Risdurchsagen zu achten, ob der Unterricht in der Stadt Hannover ausfällt. Sollte kein genereller Unterrichtsausfall angekündigt sein, entscheiden die Eltern, ob sie ihr Kind zur Schule schicken oder aus Sicherheitsgründen zu Hause lassen.

---

*Krankmeldungen*

---



---

*Unterrichtsversäumnisse  
in der  
Qualifikationsphase*

---



---

*Beurlaubungen*

---



---

*Waffenerlass*

---



---

*Gesetzlicher  
Unfallversicherungs-  
schutz*

---



---

*Infektionsschutzgesetz*

---



---

*Extreme Witterung*

---

*Dr. Christian Stock, OstD*

## Schulprojekt „Neue Sporterfahrung“

Am 7. September 2010 wird die Deutsche Telekom-AG am KWR ihr Schulprojekt „Neue Sporterfahrung“ durchführen. Ziel dieses Projekts ist es, Jugendlichen am Beispiel des Basketballspiels ein Gefühl für die Lebenswelt behinderter Menschen zu vermitteln. Unter Anleitung erfahrener Übungsleiter lernen sie den Umgang mit dem Rollstuhl und werden auf das schnelle und athletische Rollstuhlbasketball-Spiel vorbereitet. Durch die Erfahrungen sollen auch soziale Kompetenzen wie Fairness, Respekt und Toleranz gestärkt werden. Die Teilnahme an dem Projekt ist für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7, 8 und 9 vorgesehen (vormittags in einer Doppelstunde).

Ihren Besuch der Veranstaltung haben der niedersächsische Kultusminister Dr. Bernd Althusmann und Hannovers Bürgermeister Bernd Strauch angekündigt.

*Niels Junge, StD*



Rollstuhlbasketball  
am 7.9.2010



## Am KWR ist immer was los!

Am Freitag, dem 10.9.2010, findet von 15.00 bis 20.00 Uhr unser traditionelles Schulfest statt. Lehrer, Schüler und Eltern werden hier Gelegenheit haben, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen. Für Spiel und Spaß, Speis und Sprudel wird in ausreichendem Maße gesorgt sein.

Anders als in den vergangenen Jahren sollen die „KWR-Highlights“, die Ehrung verdienter Schüler, Eltern und Lehrer, nicht am Abend in der Aula stattfinden, sondern – gutes Wetter vorausgesetzt – in das Fest auf dem Schulhof integriert werden.

Sie sind herzlich eingeladen!

*Niels Junge, StD*

Schulfest

am 10.9.2010

### Termine

<b>16.8. – 20.8.2010</b>	Eisenberg-Fahrt der neuen 5. Klassen
<b>23.8. – 26.8.2010</b>	Elternabende
<b>26.8. – 27.8.2010</b>	Klausurtagung des Jahrgangs 12 zur Vorbereitung der Studienfahrt
<b>2.9.2010</b>	Schulvorstandssitzung
<b>10.9.2010</b>	Schulfest
<b>17.9.2010</b>	Stiftungsfest der KWR-Stiftung
<b>27.9.2010</b>	Gesamtkonferenz
<b>27.9. – 8.10.2010</b>	Betriebspraktikum der 10. Klassen
<b>30.9. – 14.10.2010</b>	Studienfahrten des Jahrgangs 12 nach Griechenland und Italien
<b>4. – 8.10.2010</b>	Schulfahrtenwoche
<b>28.10.2010</b>	Schulvorstandssitzung
<b>29.10.2010</b>	Elternsprechtag für die Jahrgänge 5 und 7

Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte [www.kwrg.de](http://www.kwrg.de)!

### Ferien

<b>9. – 23.10.10</b>	Herbstferien
<b>22.12. – 5.1.11</b>	Weihnachtsferien
<b>31.1. – 1.2.11</b>	Halbjahresferien

### Unterrichtsfreie Samstage

<b>14.8.10, 28.8.10</b>
<b>4.9.10, 25.9.10</b>
<b>13.11.10, 27.11.10</b>
<b>11.12.10</b>

### Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Schulleitung KWR
<b>Verantwortlich:</b>	Dr. Christian Stock
<b>Telefon:</b>	0511-16844743
<b>Fax:</b>	0511-16844727
<b>Email:</b>	sl@kwrg.de
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.kwrg.de">www.kwrg.de</a>